

Rasenplatz nach DIN 18035 T4

_____ m² _____ cm Rasendrönschicht gemäß DIN 18035 Teil 4 aus **PORLITH 0-32** liefern und sachgerecht einbauen.

_____ m² _____ cm fertige Rasentragschicht **HYGROMIX**, die einer regelmäßigen Fremdüberwachung gem. RAL GZ 515/2 unterliegt, liefern und fachgerecht einbauen.
Alle Angaben sind zur Prüfung der Materialgleichwertigkeit durch ein Prüfzeugnis eines unabhängigen Prüfinstituts zu belegen.
Die Abrechnung erfolgt per Lieferschein.

Hersteller: GELSENROT Spezialbaustoffe GmbH
Engelbertstraße 16
45892 Gelsenkirchen

Tel. 0209/70008-0
Fax. 0209/70008-99

_____ m² Düngung wie folgt liefern und fachgerecht herstellen:

Die Rasentragschicht wird durchdringend gewässert, danach 40-50 g/m² Kalkammonsalpeter und 50 g/m² Patentkali aufgebracht und schwach eingestriegelt, vor Aussaat erneut gewässert.

alternativ

_____ m² Langzeitdüngung 100 g/m².

_____ m² Einsaat maschinell in 2 Arbeitsgängen längs und quer mit je 50% der Aussaatmenge bei 1-2 cm Einarbeitungstiefe durchführen. Lieferung von 25 g/m² Regelsaatgut nach Analyse des HYGROMIX Herstellers.

alternativ

_____ m² Fertigrasen (Sandsoden) in geeigneter Gräserzusammensetzung gemäß RSM.

_____ m² Fertigstellungspflege:

Erstmalig bei 8-10 cm Rasenhöhe mähen, das Mähgut aufnehmen und abfahren. Bis zur Abnahme 5 weitere Schnitte von max. 7 cm auf 3-4 cm Rasenhöhe durchführen. Es dürfen nur spurenfrei arbeitende Sportplatzmäher mit Walzenantrieb und Fangvorrichtung eingesetzt werden. Bei Bedarf nachsäen und einmal in Längs- und Querrichtung walzen.

Je nach Witterung ist im Abstand von etwa 4 Wochen erneut zu düngen. Notwendige Bewässerung und sonstige Behandlung gemäß DIN 18035 T4 bis zur Abnahme sind einzurechnen und zwar insbesondere:

15 Berechnungsgänge fachgerecht durchführen

5 Rasenschnitte einschl. Abfuhr des Mähgutes

1 Düngung mit chloridfreiem, stickstoffbetontem Volldünger